

Name: _____

Klasse: _____

Melanchthon - Lösung

Am 16. Februar 1497 wurde Philipp Schwartzertdt (griechisch: Melanchthon) als erstes von fünf Kindern in der kurpfälzischen Amtsstadt Bretten geboren.

Melanchthons Großvater sorgte für eine gründliche Ausbildung, vor allem in der lateinischen Sprache, und stellte einen Hauslehrer an. Als Melanchthon elf Jahre alt war, starben sein Vater und sein Großvater.

Philipp besuchte dann die Lateinschule in Pforzheim. In seiner Klasse war er mit Abstand der Beste und bekam die Möglichkeit, die griechische Sprache zu erlernen. Am 15. März 1509 verlieh ihm Reuchlin den Humanistennamen Melanchthon.

Bereits mit zwölfteinhalb Jahren besuchte Melanchthon die Universität in Heidelberg. Während dieser Studienzeit lebte er bei dem Theologen Pallas Spangel und beendete sein Studium zum frühest möglichen Zeitpunkt (10. Juni 1511) mit dem Erwerb des Grades des Baccalaureus artium. 1512 wechselte er nach Tübingen, wo er im Januar 1514 mit 17 Jahren an der Philosophischen Fakultät seine Magisterprüfung ablegte. Dem folgte eine intensive Lehrtätigkeit an der Universität. In dieser Zeit lernte er Hebräisch und gab Texte der klassischen Antike sowie eine griechische Grammatik heraus.

1518 wurde Melanchthon Professor für griechische Literatur an der Universität Wittenberg und studierte außerdem bei Luther Theologie. Schon am 19. September 1519 erlangte er den ersten theologischen Grad (baccalaureus biblicus). Luther wiederum besuchte Melanchthons griechische Vorlesungen und war begeistert von ihm. Es entwickelte sich eine Freundschaft des 14 Jahre jüngeren Melanchthon mit Luther, welche bis zu Luthers Tod erhalten blieb. Von 1519 an befasste sich Melanchthon mit neutestamentlichen Texten und der reformatorischen Theologie. Er wurde zum wichtigsten Mitarbeiter Luthers und zu einem wichtigen Ratgeber der evangelischen Fürsten.

Am 26. November 1520 heiratete Melanchthon die Tochter des Wittenberger Ratsherrn Hieronymus Krapp, Katharina Krapp, mit der er vier Kinder hatte.

Als Luther auf die Wartburg gebracht wurde, übernahm Melanchthon Luthers Vorlesungen über biblische Schriften an der Universität. Er veröffentlichte viele wichtige Schriften, darunter die „Loci communes“ (Gemeinplätze), die erste systematische Darstellung der reformatorischen Lehre. In Kursachsen führte Melanchthon eine große Schul- und Universitätsreform durch, die auch für andere Länder vorbildlich wurde. Deshalb nannte man ihn schon zu Lebzeiten „Praeceptor Germaniae“ (Lehrer Deutschlands).

Auf dem Reichstag zu Augsburg im Jahre 1530 vertrat Melanchthon die Sache der Reformation, da Luther wegen der Reichsacht nicht nach Augsburg reisen konnte. Er verfasste das erste große Bekenntnis der Reformation, die „Confessio Augustana“, die auf dem Reichstag dem Kaiser übergeben wurde. Nach dem Tode Luthers wurde er zum Wortführer der Reformation.

Mitte August 1557 reiste Melanchthon auf Befehl des Kurfürsten August zum Wormser Religionsgespräch mit katholischen Theologen, das aber keine Einigung erbrachte. Hier erfuhr er vom Tod seiner Frau. Seither verschlechterte sich seine Gesundheit zunehmend. 1560 erkrankte er an einer fiebrigen Erkältung. Am 19. April 1560 starb er mit 63 Jahren.

Name: _____

Klasse: _____

Aufgaben:

- * Beantworte die unten stehenden Fragen mit Hilfe des Textes!
- * Verfasse einen Steckbrief von Melanchthon! Suche dafür geeignete Bilder im Internet!

1. Wann und wo wurde Melanchthon geboren?

Am 16. Februar 1497 in Bretten

2. Wie lautete sein ursprünglicher Name?

Philipp Schwartzerd

3. In welchen Sprachen erhielt Melanchthon eine vertiefte Ausbildung?

Griechisch, Latein, Hebräisch

5. Wo und in welcher Position war Melanchthon seit 1518 tätig?

Professor für griechische Literatur an der Universität Wittenberg

6. Wie kam er mit Luther in Kontakt?

Er studierte bei Luther Theologie, Luther lernte bei Melanchthon Griechisch.

So entwickelte sich bald eine tiefe Freundschaft.

7. Wann heiratete Melanchthon und wie hieß seine Frau?

Am 26. November 1520 heiratete er Katharina Krapp.

8. Warum nannte man Melanchthon den „Praeceptor Germaniae“?

Er führte in Kursachsen eine große Schul- und Universitätsreform durch.

9. Nenne eine wichtige Publikation Melanchthons!

„Confessio Augustana“ (das erste große Bekenntnis der Reformation, 1530)

10. Wo befand sich Melanchthon, als er vom Tode seiner Frau erfuhr?

Beim Wormser Religionsgespräch

11. Wo liegt Melanchthons große Bedeutung für Luther und für die Reformation?

Nahm an wichtigen Verhandlungen der Protestanten teil (auch in Abwesenheit Luthers); wurde zum wichtigsten Mitarbeiter und Berater Luthers; veröffentlichte wichtige Schriften; wurde nach dem Tode Luthers zum Wortführer der Reformation

12. Wann starb Melanchthon und wie alt wurde er?

Am 19. April 1560, mit 63 Jahren